



Nußdorf, 13.03.2016

Protokoll zur Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

**vom Montag, den 25. Jänner 2016 um 18:00 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde Nußdorf**

Anwesende: Bgm. Johann Ganisl, Vorsitzende Waltraud Brandstetter,
Harald Stürzer, Carina Hopferwieser, Sonja Luginger,
Peter Michalek, Günther Daxer, Nina Benischke-Büchsner
Fritz Ramböck (SABAG), Dr.MSC Christoph Michael Hubner
Rosmarie Hauser / Schriftführerin

Entschuldigt: -

TAGESORDNUNG

- 1. Begrüßung**
- 2. Protokoll der letzten Sitzung**
- 3. Neubau Arztordination**
- 4. An-/Umbau Kindergarten**
- 5. Jugendzentrum Nußdorf: Anschaffung Sonnenschutz**
- 6. Sonstiges/Allfälliges**

zu Pkt. 1) Begrüßung

Vorsitzende Waltraud Brandstetter begrüßt alle Anwesenden pünktlich um 18:00 Uhr.

zu Pkt. 2) Protokoll der letzten Sitzung

Hinsichtlich des Protokolls der letzten Sitzung vom 13.10.2015 gibt es keinerlei Einwände.

zu Pkt. 3) Neubau Arztordination

Die Planungen bzw. Vorbereitungsmaßnahmen betreffend Neubau Arztordination schreiten mit großen Schritten voran. Es liegen bereits konkrete Pläne vor, welche auch mit Gemeindearzt Dr. Christoph Michael Hubner besprochen wurden. Bei der Planung wurden alle wesentlichen Aspekte berücksichtigt und eingehend besprochen um eine stattliche Landarzt-Ordination zu schaffen. Von großer Bedeutung ist das Vorhandensein eines Liftes. Die Ordination

C:\Users\ws04.KUFGEM1250\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.Outlook\FRL0J7TW\protokoll 2016-01-25.doc

(Gesamtfläche ca. 190 m²) soll mit einem hydraulischem Lift ausgestattet werden. Darauf zu achten ist vor Allem, dass dieser für eventuelle Nottransporte geeignet ist.

Des Weiteren soll die Ordination mit flüssigkeitsresistenten und fugenfreien, möglichst festen Böden ausgestattet werden (keine Parkettböden). Eine Vollwärmeschutz-Fassade ist angedacht.

Bei der Bauweise ist zu berücksichtigen, dass Wände möglichst wieder versetzt werden können um eventuelle Nutzungen der Räumlichkeiten für andere Zwecke nicht auszuschließen (Mehrfachnutzung bzw. Nutzung der Räumlichkeiten für andere Zwecke).

Entsprechende Vorkehrungen für die medizinische Abfallentsorgung wurden unter Anwesenheit von Herrn Dr. Hubner besprochen.

Die Ordination soll mit 2 Ordinationsräumen ausgestattet werden. Des Weiteren soll in der Praxis Platz für eine Hausapotheke, eine Drogerie sowie einer Teeküche geschaffen werden.

Geplanter Baubeginn ist März 2016 (Bauzeit: ca.3-4 Monate).

zu Pkt. 4) An-/Umbau Kindergarten

Um die Erweiterung des Kindergartens für zusätzliche Krabbelgruppen rasch voranzutreiben, wurden die Räumlichkeiten im Kindergarten bereits besichtigt. Verschiedene An-bzw. Umbaumöglichkeiten werden in Erwägung gezogen. Eventuell soll ein neues Gebäude für eine 2. bzw.3. Krabbelgruppe errichtet werden. Ein barrierefreier Bau sowohl für Krabbel- als auch Kindergartenkinder soll geschaffen werden. Diverse mögliche Vorschläge hinsichtlich An-, Umbau bzw. Neubau werden besprochen.

Mit der Planung des Kindergarten An-/Umbaus wurde die Firma SABAG GmbH in Salzburg beauftragt.

zu Pkt. 5) Jugendzentrum Nußdorf: Anschaffung Sonnenschutz

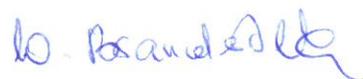
Für das Jugendzentrum soll die Anschaffung eines Sonnenschutzes erfolgen. Es liegt bereits ein Angebot der Firma Gerhard Karl aus Oberndorf vor. Weitere Vergleichsangebote sollen noch eingeholt werden. Eventuell sind Sichtschutzfolien alternativ in Erwägung zu ziehen.

zu Pkt. 5) Sonstiges/Allfälliges

- Schwimmkurs: Es wird vorgeschlagen, in den Sommerferien einen Schwimmkurs bzw. einen Shuttledienst ins Strandbad nach Seeham ins Leben zu rufen. (Erweiterung des Ferienprogramms)
- Ortsmarketing: Das Ortsmarketing sowie die Medienarbeit soll forciert werden, um Nußdorf „attraktiver“ zu gestalten.
- Linie 111: Mitte Dezember 2015 wurde der Fahrplan der Linie 111 erweitert. Ob sich die Erweiterung des Fahrplans bewährt, soll eine Zählung belegen. Daten hierüber werden im Mai 2016 vorgelegt werden.
- Flüchtlingssituation: Es wurde angedacht, in Weitwörth ein Zeltlager für Flüchtlinge zu errichten. Da jedoch aktuell keine Notwendigkeit für die Errichtung des Zeltlagers bestand, wurde der dortige Standort wieder in seinen ursprünglichen Zustand gebracht.

Waltraud Brandstetter bedankt sich & beendet um ca. 19:30 Uhr die Sitzung!

Vorsitzende:



Waltraud Brandstetter

Schriftführerin:



Rosmarie Hauser

